
Gärtnerisch-botanische Literatur

WALTER WOHANKA (HRSG.)

**Pflanzenschutz im Zierpflanzenbau.
Schadensursachen erkennen und wirksame
Gegenmaßnahmen ergreifen.**

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2006, 287 Seiten, mit zahlreichen Farbfotos und Schwarz-Weiß-Abbildungen und Zeichnungen, gebunden; ISBN 3800144093, 49,90 Euro.

WALTER WOHANKA, der als Wissenschaftler und Dozent an der Forschungsanstalt Geisenheim am Institut für Biologie arbeitet, hat schon zahlreiche Publikationen im Bereich der Phytomedizin und des Pflanzenschutzes veröffentlicht. Mit seinem neusten Buch ist ihm ein Werk gelungen, das nicht nur Wissenschaftler, Studenten und Pflanzenzüchter, sondern auch Betriebsleiter im Zierpflanzenbau, Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber ansprechen wird.

Auf über 200 Seiten werden in einer sehr verständlichen und klaren Sprache die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge an blühenden Topfpflanzen, Blattpflanzen, Schnittkulturen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden beschrieben. Mit mehr als 260 farbigen Abbildungen wird es Profis und Hobbygärtnern leicht fallen, zukünftig die Krankheitssymptome an rund 90 wichtigen Kulturen im Gewächshaus und an Pflanzen im heimischen Garten zu erkennen und zu behandeln.

Mit entsprechenden Spezialkapiteln zu den wichtigsten Krankheitserregern und Schädlingen geht das Buch auf Diagnoseverfahren, Pflanzenschutzmaßnahmen und sogar die Rechtsfragen im Pflanzenschutz ein. Sehr übersichtlich und eindeutig sind auch die vielen Tabellen auf den Seiten 224 bis 231, die sich mit den Verträglichkeiten von Fungiziden, Akariziden, Insektiziden und Herbiziden, also dem chemischen Pflanzenschutz, befassen.

Das Buch steht dafür, dass sich Pflanzenschutz im Zierpflanzenbereich nicht nur auf das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln beschränkt, sondern vielmehr das optimale Zusammenspiel von Kulturtechniken, biologisch-chemischen und züchterischen Maßnahmen darstellen sollte. Hierbei werden auch umfassende Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung von Pflanzenkrankheiten beschrieben. Im Kapitel über den biologischen Pflanzenschutz wird auf den Einsatz von Nützlingen eingegangen und eine übersichtliche Tabelle enthält deren Einsatzgebiete und die Bezugsquellen.

Das Buch ist sehr empfehlenswert und sollte in keinem Zierpflanzenbetrieb fehlen, es gibt angehenden Pflanzenschutzberatern ein wertvolles Werk in die Hand, und es ist auch durch die kurzen und prägnanten Formulierungen für den Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber eine Bereicherung in seiner Fachbibliothek.

MONIKA BISCHOFF-SCHAEFER

Anschriften der Autorinnen und Autoren

KURT BAUMANN, Euckenstr. 13a, 65929 Frankfurt

DR. GENNADY FIRSOV, Korablestroitelei Street, House 42, Flat 403, Saint-Petersburg, 199155, Russia,
E-Mail: gennady_firsov@mail.ru

IRMTRAUD GOTSIS, GR-24300 Filiatra-Agrili, Messinia, Greece, E-Mail: elanagot@otenet.gr

HANS GRASMÜCK, Hohe Str. 36, 63069 Offenbach,
E-Mail: hans.grasmueck@arcor.de

ANDREAS POHL, HELLA DONNER-HEISE,
ROLAND KASTNER, WOLFGANG VÖLKL & DR. MARIANNE LAUERER, Ökologisch-Botanischer Garten, Universität Bayreuth, 95440 Bayreuth,
E-Mail: marianne.lauerer@uni-bayreuth.de

DR. KARIN STEINECKE, Feldhäuser Str. 76,
28865 Lilienthal, E-Mail: steinecke@web.de

MANFRED WESSEL, Botanischer Garten der J. W. GOETHE-Universität Frankfurt, Siesmayerstr. 72, 60323 Frankfurt,
E-Mail: m.wessel@bio.uni-frankfurt.de

DR. PETRA WESTER, Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, JOHANNES GUTENBERG-Universität Mainz, 55099 Mainz, E-Mail: wester@uni-mainz.de

DR. ILSE ZÜNDORF, Institut für Pharmazeutische Biologie, Biozentrum, Gebäude N230, 304, Max-von-Laue-Str. 9, 60439 Frankfurt,
E-Mail: zuendorf@em.uni-frankfurt.de

Nicht genannte Autorinnen und Autoren gehören dem Palmengarten an.